

Leitartikel

Martin Stickler: **Vorbehalte und Änderungen**

Politik

Neu und aktuell

INTERVIEW PRÄSIDENT OTTO PJETA: **...zu Tode bürokratisiert**

Martin Stickler: **Fortbildung international**

INTERVIEW STAATSSSEKRETÄR R. WANECK: **Einheitliche Leistungen**

Nikolaus Prummer: **Ambulante Dienste, professionelle Hilfe**

INFLUENZA-IMPFAKTION **2002/2003: Imageverlust beheben**

Wolfgang Berchtold: **Doping – Missbrauch der Medizin**

NIEDERGELASSENE: Birgit Merz: **Gruppenpraxis unter Dach und Fach**

ANGESTELLTE: Gabriele Kogelbauer: **Uni-Reform: beschlossene Sache**

Medizin

Neu und aktuell

Irene Preis: **Koma im Kindesalter**

Lydia Unger: **100prozentige Heilung bei Akne**

Alexander Haslberger: **Genomics – Fortschritt für alle**

AUFLÖSUNG: **DFP-Literaturstudium Refluxkrankheit**

Sigrun Rux: **Mammakarzinom – Risikoabschätzung**

State of the Art

Helmut Lindemayr: **Berufsdermatosen**

Recht

Johannes Zahrl: **Kernpunkte des Gruppenpraxen-Rahmenvertrages**

Service

Impressum

Kongresse

DFP-Kalender

Regularien

ÄKVÖ

1

4

8

10

12

16

18

24

21

22

26

28

32

34

41

44

38

55

18

49

53

57

59

„...zu Tode bürokratisiert“

ÖÄK-Präsident Otto Pjeta zieht im Gespräch mit Martin Stickler äußerst kritisch Bilanz über die Gesundheitspolitik der Regierung. **Seite 8**

Einheitliche Leistungen

Vereinheitlichung von Leistungen, die Lage in Kärnten und andere Fragen beleuchtet Staatssekretär Reinhart Waneck im Gespräch mit Reinhard Hampel. **Seite 12**

Gruppenpraxen-Rahmenvertrag

Endlich gibt es mit dem Hauptverband einen Rahmenvertrag über die Gruppenpraxen; als Grundlage für die Landesverträge. Politische Bewertung und juristische Darstellung. **Seiten 21, 55**

Koma im Kindesalter

Bei rund 20 Prozent aller Patienten einer allgemeinen pädiatrischen Intensivstation stellt Bewusstlosigkeit den Einweisungsgrund dar. Die häufigsten Ursachen für ein Koma im Kindesalter: Asphyxie, Hypoxie, Verkehrsunfälle, Ertrinken, Erhängen und Erstickten. **Seite 28**

Akne

Patienten mit Akne quälen sich oft jahrelang durch sinnlose kosmetische Behandlungen. Ohne Erfolg. Akne ist aber zu 100 Prozent heilbar. Dass dies nicht bekannt ist, führen Experten unter anderem auf den schlechten Ruf der systemischen Isotretinoin-Gabe zurück. **Seite 32**

DFP-State: Berufsdermatosen



Die sprunghafte Zunahme der Anzahl an Berufsdermatosen in den letzten beiden Jahrzehnten ist auf die erhöhte Hautempfindlichkeit der Bevölkerung zurück zu führen und nicht auf die Einführung neuer, gefährlicher kontaktallergener Arbeitsstoffe. State of the Art und Literaturstudium

Seite 38